



Ruedi Heim, Geschäftsführer der KIFA AG, Martin Baumgartner, Stefan Mühlemann und Norbert Meile (von li.).

Zülig unter Dach und Fach

Mit einem spektakulären Einbau der Dachkonstruktion nimmt die Aadorfer Sporthalle in diesen Tagen sichtbare Gestalt an. Den Meilenstein des 13.9 Millionen Franken teuren Bauvorhabens verfolgten aufmerksame Passanten.

AADORF – Ein monströser Liebherr Pneukran mit einer Hubkraft von 350 Tonnen und einem auf 70 Meter ausgestossenen Hydraulikarm, der acht Tonnen zu heben vermag, wies zu Wochenbeginn auf das ausserordentliche Geschehen hin. Am Donnerstagmorgen führen dann zwei Sattelschlepper mit je einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen auf der Schützenstrasse vor, um dort entladen zu werden. In der Nacht hatten sie sich von Lungern OW her auf den Weg gemacht, aus Sicherheitsgründen speziell von einem vorausfahrenden Fahrzeug

begleitet. Die Aadorf mit einem bestens von sechs Zimmerle dafür, dass der Eirkonstruktion reibungslos Präzision vonstatten

Rund 10 Arbeit

Ehe mit der spektakulären Arbeit begangen werden noch eine rund 10 Zschicht entfernt werden muss. Der Beton-



18 Mal schwebt ein Dachträger über den Bauplatz.